

B178 Loferer Straße, geankerte Stützwand Lärchberg – geotechnische Standsicherheitsbewertung

Kunde:

Amt der Salzburger Landesregierung
Abt. 6 Infrastruktur und Verkehr, Referat
Brückenbau

Land:

Österreich

Zeitraum:

Februar- August 2022

Leistungen:

Geotechnische Untersuchung
Standsicherheitsberechnungen
Gutachten und Beratung

Ziele des Projekts

Geotechnische Untersuchung und Beurteilung der Standsicherheit einer 30 Jahre alten, geankerten Stützkonstruktion an der B178 Loferer Straße.

Projektbeschreibung

Im Bereich der B178 in Lofer östlich des Lärchbergtunnels besteht auf einer Länge von ca. 765 m eine geankerte Stützkonstruktion. Diese ist mittels eines vorgesetzten Steinsatzes verbaut und somit nicht zugänglich bzw. überwachbar. Um über die Notwendigkeit von Sanierungs- und/ oder Überwachungsmaßnahmen bzw. zusätzlichen Erkundungsmaßnahmen entscheiden zu können, wurde in Abstimmung mit dem baugelologischen Dienst des Amtes der Salzburger Landesregierung eine geotechnische Beurteilung der Standsicherheit der bestehenden Konstruktion auf Basis vorhandener Daten durchgeführt.

Projektkennzahlen

- Gesamtlänge der geankerten Stützkonstruktion: ca. 765 m
- Litzanker: 400 Stk., Länge: 20- 25 m, Vorspannkraft: 600 kN
- Einschnittshöhe: ca. 6 m

Projektbesonderheiten

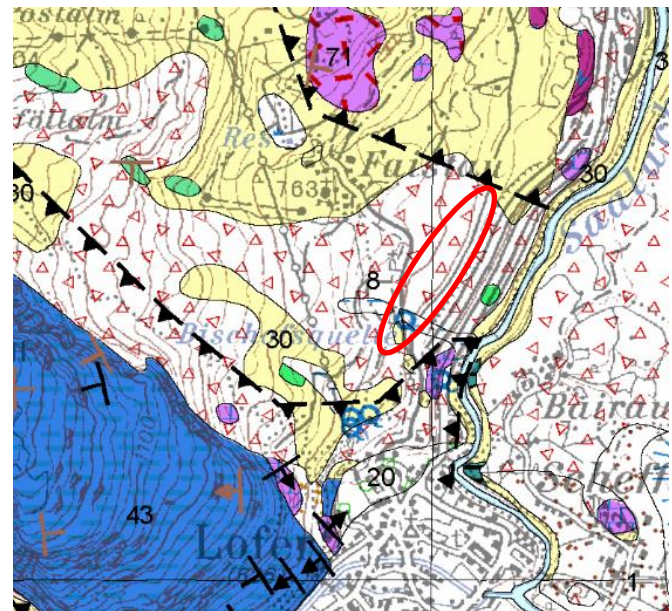
Die Straße bzw. die geankerte Stützkonstruktion liegt im untersuchten Abschnitt zur Gänze innerhalb einer großen Bergsturzmasse, die aus einer sehr heterogenen Masse aus Blöcken und feinkörnigeren Ablagerungen besteht.

Leistungen

Geotechnische Untersuchungen
Standsicherheitsberechnungen
Gutachten und Beratung



© iC/ Stützkonstruktion an der B178 vor dem Tunnel Lärchberg



© SAGIS/ Auszug aus der geologischen Karte